

ist, sie sollen seyn gute Männer und Brüder, oder Männer von Ehre und Redlichkeit, sie mögen dabey sonst Namen haben, und nach Ueberzeugung glauben, wie und was sie wollen.

Wodurch denn die Freymaurerey ein Centrum der Vereinigung, und das Mittel wird, unter solchen Leuten eine treue Freundschaft zu wirken, die sonst von einander entfernt und fremd hätten bleiben müssen.

§. 2.

(Gegen weltliche Obrigkeiten und Unterrichter.)

Ein Freymäurer ist ein friedlicher Unterthan aller weltlichen Obrigkeit, worunter er weht und lebt, und soll sich nimmer betreten lassen in Meuterey und Händeln gegen den Frieden und die Wohlfarth der Völkerschaft, noch sich widerspenstig gegen die verordneten Richter erzeigen.

Denn wie die Maurerey allen durch Krieg, Blutvergiessen und Getümmel ist gefährlich worden, so sind von Alters her Könige und Fürsten geneigt und willig gewesen, die Kunstgenossen wegen ihrer Friedfertigkeit und Treue zu fördern, wodurch sie thätiglich denen Bezüchtigungen der Widersacher antworteten, und die Ehre der Bruderschaft erzielten, die in Friedenszeiten allemal geblühet hat.

Wenn ein Bruder ein Rebelle gegen den Staat seyn sollte, so soll derselbe in seiner Rebellion nicht unterstützet werden, ob er sonst wohl